



# Extraveranstaltung

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

**Sonntag, 10. Oktober 2021, 20:15 Uhr**

## Programm:

**ECHT JETZT!**

Tanzensemble Improvisation

**«at once»**

*-Umbaupause-*

unorthodoxjukebox o.

Basels erstes Improvisationsorchester

**«ARIA CALDA E FELICE»**

**«Freie Improvisation»**

## **ECHT JETZT!**

### **Tanzensemble Improvisation**

#### **«at once»**

«at once» ist ein Improvisationsstück für sechs Solos, die zur gleichen Zeit am gleichen Ort stattfinden. Ästhetischer Bezugspunkt ist die Poetologie der «unspezifischen Genauigkeit», die Hilde Domin mit Blick auf die Lyrik formuliert hat. Durch die Montage von sechs simultanen Solos entstehen Bildfragmente und Querverbindungen, die die Körper weder erahnen noch mitmeinen können. «at once» ist eine assoziative Collage. Winzige Ausschnitte eines riesigen Ganzen.

**ECHT JETZT!** ist ein Basler Tanzensemble, das sich der Improvisation verschrieben hat. ECHT JETZT! dreht sich um die eigene Achse. ECHT JETZT! springt über den Rand, treffsicher und träumerisch. Weil wir uns wundern. Weil sich warten nicht lohnt.

#### Tanz

Karin Christen

Susanne Egger

Clemens Fellmann

Szabina Gäumann

Sandra Rau

Carola Zierbeck

#### Choreografische Leitung

Simon Wenger



# Extraveranstaltung

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

## unorthodoxjukebox o.

### «ARIA CALDA E FELICE» (19 Min.)

Die grafische Partitur «Aria Calda e Felice» (2020) von Giancarlo Nicolai soll zweimal zu verschiedenen Terminen aufgeführt werden. In der ersten Aufführung steht die *freie Interpretation* der Partitur im Mittelpunkt des Interesses und in der Zweiten bildet die *poetische Interpretation des Komponisten* die Lesart der Partitur.

Der Zweck zweier Interpretationsansätze in zeitlicher Distanz der Aufführungen liegt im Prozess der Orchesterarbeit an diesem Stück: Dieser beinhaltet die anfängliche Entwicklung und spätere Veränderung des individuellen und kollektiven Zu-Hörens, der individuellen Auswahl der instrumentalen und elektronischen Klangmaterialien, der Instrumentierung grafischer Partiturstimmen und der Orchesteraufstellung im Hör-Raum. Datum und Ort der zweiten Aufführung wird später bekanntgegeben.

### «Freie Improvisation» (ca. 20 Min.)

Das **unorthodoxjukebox o.** ist ein genre- und generationenübergreifendes improvisierendes Orchester mit Sitz in Basel, welches auf Initiative von Marco von Orelli, Benjamin Brodbeck und Kaspar von Grünigen gegründet wurde. Die Protagonist\*innen kommen aus allen Ecken der Basler Musikszene: Neue Musik, Jazz, Neue Improvisationsmusik, Elektronische Musik, Alte Musik, alternative Popmusik, Zeitgenössisches Musiktheater...

Das Kollektiv steht im Zentrum und so wird seit 2017 an verschiedenen Ideen gearbeitet: Raum, Gestaltung der Zeit, Klanglichkeit, keine Spielregeln oder strenges kompositorisches Regelwerk. Die wichtigste Konstante bleibt aber der lebendige Organismus.

unorthodoxjukebox o. ist die Summe seiner Teile, aber auch ein Teilchenbeschleuniger: Die individuelle Stimme bleibt immer hörbar.

<https://www.unorthodoxjukebox.ch/sound>

#### Besetzung

Eva-Maria Karbacher (Saxophon)  
Anton Ponomarev (Saxophon)  
Jaronas Scheurer (Saxophon)  
Remo Schnyder (Saxophon)  
Marco von Orelli (Trompete)  
Tassos Tataroglou (Trompete, Shakuhachi)  
Giancarlo Nicolai (Laudes)  
Giovanni Vicari (Gitarre)  
Mathilde Raemy (Violoncello)  
Christoph Schiller (Spinett)  
Lukas Rickli (Piano)  
Eric Ruffing (Analogsynthesizer)  
Volker Böhm (Elektronik)